



*** ADVENTSKALENDER - 11. DEZEMBER ***



Mit unserem Adventskalender wollen wir aus verschiedenen Blickwinkeln einen Blick auf die Weihnachtszeit werfen. Und zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas. Wer uns die richtige Antwort auf unsere Tages-Frage schickt, nimmt an der Verlosung teil.

Wie lautet die Frage des Tages?

Fairtrade-Produkte sind im kommen, 2016 stieg der Absatz in Deutschland auf 1,2 Milliarden Umsatz an. Wie hoch ist - laut TransFair - derzeit jeweils der Marktanteil an fair gehandeltem Kaffee, Kakao, Bananen und Rosen in Deutschland?

Wer sich auf unserer Seite zum Thema "Umwelt und Nachhaltigkeit" umschaut, wird auf die richtige Antwort stoßen.

Am 11. Dezember werfen wir einen Blick auf umweltfreundliche Weihnachten, insbesondere auf die Frage nach dem Weihnachtsbaum. Stellt euch vor, ihr mietet einen Weihnachtsbaum im Topf, er verbringt Weihnachten in eurem Wohnzimmer und wird anschließend wieder abgeholt. Eine gute Idee?

Im folgenden zitieren wir die Aktionsseite "Wir ernten was wir säen".

Mehrweg-Weihnachtsbaum

"Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter", singen wir zur Weihnachtszeit. Doch die meisten Weihnachtsbäume sind nicht ganz so grün, wie sie scheinen. Zumindest dann, wenn grün, nachhaltig und klimafreundlich bedeutet.

Jährlich stehen deutschlandweit rund 29 Millionen Bäume in unseren Wohnzimmern. Viele dieser Bäume wachsen in Sonderkulturen, in denen nicht selten Düng-, Unkrautvernichtungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel zum Einsatz kommen. Zusätzlich wirken sich lange Transportwege negativ auf die Klima- und Ökobilanz der Bäume aus.

Es gibt jedoch regionale Baumschulen, die sich auf den Verkauf von Mehrweg-Weihnachtsbäumen spezialisiert haben. Damit die Bäume das Fest auch weitgehend unbeschadet überstehen, bekommen Kundinnen und Kunden

dort entsprechende Pflgetipps. Die Praxis zeigt, dass kleinere Bäume (bis 1,50 m) eine deutlich bessere Chance haben, später wieder draußen Fuß zu fassen.

Leider gibt es diese Mehrweg-Bäume jedoch nur in wenigen Gegenden Deutschlands - zum Beispiel im Raum Freiburg, eine Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg - und der Preis dafür ist recht hoch.

Nur scheinbare eine Alternative sind allerdings die ansonsten im üblichen Handel erhältlichen billigen Topfbäume. Diesen Bäumen wird ihr umfangreiches Wurzelwerk deutlich gestutzt, das erschwert nach dem Weihnachtsfest das Anwurzeln im Boden. Die meisten überleben daher nicht lange.

Alternativen: Öko-Bäume / fairtrees

Bleibt also nur die Alternative, sich zumindest einen Baum aus heimischem Öko-Anbau zu besorgen bzw. einen "fairtree" aus fairem Handel.

Eine Liste mit Verkaufsstellen von Öko-Bäumen, sortiert nach Bundesländern, gibt es bei Robin Wood.

Und hier gibt es eine Online-Händlerliste von fairtrees.

Was ist ein fairtree?

Wer hätte es gedacht: 90% aller Samen für Weihnachtsbäume (in Europa) stammen aus Georgien. Die in Zapfen befindlichen Samen werden dort auf ca. 50 Meter hohen Bäumen von Hand gepflückt. Zapfenpflücker werden häufig schlecht bezahlt und müssen unter unfairen Bedingungen arbeiten. Ein großer Teil der Samen geht an den Anbau in den üblichen großen Sonderkulturen der Weihnachtsbaum-Industrie.

Fair Trees macht hier einen Unterschied. Beim Kauf eines fairtree ist sichergestellt, dass größtmögliche Rücksicht auf die Umwelt genommen wurde und Plantagenpflücker in Georgien einen fairen Lohn erhalten.

Wie kann man teilnehmen?

An jedem Tag stellen wir eine Frage zu einem bestimmten Thema. Wer die richtige Antwort weiß, schickt diese bitte über eine facebook-Nachricht oder per E-Mail an info@politische-bildung.de. Wer möchte, kann auch an mehreren Tagen mitraten bzw. die vergangenen Tages-Fragen im Nachhinein lösen und somit mehrfach an der Verlosung teilnehmen, um seine Gewinnchancen zu erhöhen.

Teilnahmeschluss ist der 24. Dezember 2017.

Was gibt es zu gewinnen?

24 x das Wissensspiel "STIMMT'S?"

Ein unterhaltsames Ratespiel um Wissenswertes und Witziges, Wichtiges und Unwichtiges mit Fragen aus Alltag, Geschichte, Geographie, Politik.

24 x 10 Postkarten aus unserer Serie "Politikverdrossenheit!?"

Die Auslosung der Gewinner erfolgt in der Woche nach Aktions-Ende. Die Gewinner werden jeweils aus den richtigen Antworten der einzelnen Tages-Fragen ermittelt. Die Gewinner werden dann Anfang Januar per E-Mail bzw. Facebook von uns benachrichtigt.

Zum Start